

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflichtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1982/3

					Privat	Büro
Ehrenpräsident	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Wabern	53 23 53	--	
Präsident	Martin Hofer	Speichergasse 13	3011 Bern	21 01 46		
Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22	
Sekretär	Peter Freuler	Lindenhofstr. 10	3084 Worblaufen	58 07 96	22 03 82	
Er	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22	
Leiter	Bruno Vogt	Bahnstr. 99	3008 Bern	25 70 18	--	
Beisitzer	Ueli Schwab	Tannenweg 9	3012 Bern	24 03 26	42 11 33	
Beisitzer	Guido Meienberger	Gossetstr. 19a	3084 Wabern		41 65 55	
Beisitzer	Peter Pulver	Metzenriedstr. 52c	3019 Bern	50 17 48	25 22 20	
Verbung	Gerhard Kohler	Vereinsweg 23	3012 Bern	23 13 00	25 36 35	

SPIELKOMMISSION

Präsident	Edi v.Niederhäusern	Parkstr. 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33	
Stellvertreter	Dieter Lüthi	Länggassstr. 28	3012 Bern	23 24 08	--	
Sekretär	Rolf Hauenstein	Fabrikstr. 29	3012 Bern	23 92 00	25 13 00	
Aufgebot	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11	
Trainer	1) Heinz Rebmann	Erlachstr. 3	3012 Bern	23 24 59	--	
	2) Herbert Schoch	Kirchstr. 167	3084 Wabern	54 16 94	--	
	3) Claudio Ronchi	Schläflirain 11	3013 Bern	42 32 11	--	
Platzwart	Fritz Aeschbacher	Looslistr. 43	3027 Bern	56 75 25	--	

JUNIORENKOMMISSION

Obmann	Alex Jost	Länggassstr. 44	3012 Bern	24 27 21	53 93 81	
Sekretär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11	
Chef J + S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--	
Mitglieder	Hans Gehrig	Morgartenstr. 21	3014 Bern	42 96 05	--	
	Bruno Gauderon	Bienenstr. 2	3018 Bern	55 72 45	--	
	Stefan Läderach	Sahlstr. 23	3012 Bern	23 13 08	--	
	Beat Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--	
	Martin Stooß	Seidenweg 20	3012 Bern	23 13 79	--	
	Hanspeter Ruchti	Scheyeholzstr. 9	3075 Rüfenacht	83 36 76	46 23 43	

SENIOREN

Obmann	Jürg Hirschi	Bahnhöhweg 34	3018 Bern	55 04 08	26 05 05	
Trainer	Armin Siegenthaler	Abendstr. 30/34	3018 Bern	55 92 59	55 28 48	

VETERANEN

Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	--	
--------	-------------	------------	-----------	----------	----	--

SUPPORTER

	Peter Pulver	Matzenriedstr. 52c	3019 Bern	50 17 48	25 22 20	
	Peter Krüchi	Gesellschaftsstr. 44	3012 Bern	23 95 20	53 80 53	

KLUBLOKAL

	Rest. Schweizerbund		3012 Bern	--	23 30 82	
--	---------------------	--	-----------	----	----------	--

SPORTPLATZCHEF

	Alfred Affentranger	Neubrückstr. 147	3012 Bern	23 21 32	--	
--	---------------------	------------------	-----------	----------	----	--

SCHIEDSRICHTER

	Markus Glauser	Gesellschaftsstr. 40	3012 Bern	24 51 10	--	
	Max Iff	Fellerstr. 40	3027 Bern	56 61 47	--	
	Peter Muri	Waldheimstr. 2	3012 Bern	23 01 46	--	
	Hermann Sulzener	Gesellschaftsstr. 2	3012 Bern	24 43 40	--	



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031/24 25 64

KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Wann endlich?

Wann endlich erscheint das nächste Kluborgan: diese Frage wurde den Verantwortlichen in letzter Zeit oft gestellt. Tatsächlich war diese Nummer 1 des Länggasse-Heftes um einiges früher geplant. Doch Abklärungen im administrativen Bereich (Werbung), Militärdienst, eine gebrochene Hand, verspätete Ablieferung einiger Dinge liessen einen Rückstand auf den vorgesehenen "Fahrplan" aufkommen.

Wann endlich erscheint das nächste Kluborgan: diese Frage hat uns eigentlich auch gefreut! Dass die Verspätung unseres Blattes überhaupt bemerkt wird, dass das Kluborgan gar vermisst wird, dass die FCL-Mitglieder sich auf die jeweils neue Nummer freuen: das dürfen wir doch wohl als positives Zeichen zur Kenntnis nehmen - ein schlecht ankommendes Kluborgan hätte wohl niemand vermisst ...

EIN NEUER KLUBREDAKTOR

Ab der nächsten Ausgabe wird das Kluborgan des FC Länggasse von einem neuen Mann, der schon bei der vorliegenden Nummer tatkräftig mitgearbeitet hat, gestaltet: für den nach fünf Jahren zurücktretenden Martin Hofer - als Präsident hat schon genug zu tun - wird Bruno Vogt die Redaktion übernehmen. Bruno Vogt ist langjähriger Spieler unserer Viertliga-Mannschaft und absoluter Insider in FCL-Angelegenheiten. Zudem weist er als Mitarbeiter beim "BUND" journalistische Erfahrung auf - eine optimale Lösung für unser Klubheft also. Bruno Vogt sei gedankt, dass er diese doch ab und zu auch arbeitsintensive Arbeit in unserem Klub übernommen hat.

Ist alles neu im FC Länggasse?

Ein neuer Präsident, ein neuer Vizepräsident, zwei neue Trainer für unsere Erste und Zweite Mannschaft, mit dem FC Galicia, der Mannschaft Länggasse IIb, eine Vielzahl neuer Gesichter und fremder Stimmen im Klub, eine neuer Klubredaktor, unsere altbekannten Fussballgrößen nicht mehr in den Aktivmannschaften sondern bei den Senioren - nach aussen hin scheint alles beim FC Länggasse auf diese Saison hin neu, anders, geworden.

Geändert hat sich tatsächlich einiges. Vor allem auf dem Fussballsektor: die letzte Saison in die II-Liga abgestiegene FCL-Mannschaft nimmt einen neuen Anfang. Ohne die alten Stars wie Freuler, Nuspliger, Hostettler, Vögeli - sie spielen alle bei den FCL-"Super"-Senioren - beginnt eine junge Mannschaft mit einem Neuaufbau: um die 21 Jahre war das Durchschnittsalter unseres Fanionteams bei einigen Spielen! Merkbar in letzter Zeit war, dass dies ein Faktum ist, das noch nicht alle FCL-Mitglieder zur Kenntnis genommen haben. Klar war ärgerlich, wie mit Pech und mangelnder Routine die Mannschaft von Trainer Heinz Rebmann zu viele Verlustpunkte hat liegen lassen. Doch eines ist sicher: die junge FCL-Mannschaft wird noch kommen, in ihr "steckt" etwas.

Doch trotz der vielen Postenrotationen beim FC Länggasse ist längst nicht alles neu. So bleibt beispielsweise der scheidende Präsident Gerhard Kohler nach wie vor im Vorstand, bleibt der scheidende Vizepräsident Peter Kräuchi einer der Stimmungsmacher bei den Supportern, spielen die scheidenden letztjährigen Trainer Hans Peter Schild und Edy von Niederhäusern noch bei den Senioren. Letzterer gar behält immer noch sein arbeitsintensiven Posten als Spikopräsident. Und auch die "Neuen" kenne den FC Länggasse von der Pike auf: Präsident Martin Hofer war und ist beim FC Länggasse Spielertrainer und Spieler, Klubredaktor und arbeitete schon seit vier Jahren im Vorstand mit, Vizepräsident Felix Freiburghaus kennt die FCL-Sache seit Jahrzehnten, Trainer Heinz Rebmann hatte seinen "neuen" Posten auch schon mal inne und kennt seine "Giele" deshalb bereits seit langem. Trotz neuem Wind also wird beim FC Länggasse keine Kehrtwendung in eine unsichere Richtung gemacht - für Kontinuität im guten Sinne ist ganz bestimmt gesorgt.

Ganz neue Erfahrungen sammeln können wir hingegen bei der vorgenommenen Aufnahme der spanischen Mannschaft des FC Galicia. Hier nahm der FCL ein gewisses Risiko auf sich - und hat bisher dank der sympathischen Leute rund um Galicia-Präsident Constantino García nur gewonnen.

Erste Mannschaft: Im Aufbaujahr

Die Aushelfer Martin Hostettler und Charly Huber gingen zurück zu den Senioren, Peter Freuler und Albert Nuspliger beendeten ebenfalls ihre Aktivspieler-Karriere, Torhüter Scheurer ging (mit grauem Vertrag) zu Flamatt, Robert Stucki (leihweise) zum solothurnischen Spitzenzweitligateam Oensingen: die aus der Zweiten Liga abgestiegene Erste Mannschaft des FC Länggasse musste zwangsläufig ein neues Gesicht erhalten. Als Absteiger war auf dem "Transfermarkt" natürlich nicht viel zu holen: immerhin konnten die Abgänge kompensiert werden. Mit Beat Flückiger, 19, holte man sich ein vielversprechendes, mutiges Torhütertalent vom FC Minerva (leihweise) und mir Patrick Joray kam ein neuer Feldspieler zum FCL. Daneben war es wichtig, dass Flavio Candolfi und Rolf Balsiger entschieden, beim FCL zu bleiben. In die Mannschaft von Trainer Heinz Rebmann wurden dann mit Mario Lüthi, René Oertig, Bruno Balsiger, Daniel di Nuto und Ueli Weibel junge Leute nachgezogen. Weil auch "alte" Stammspieler wie Rolf Balsiger, Flavio Candolfi, Beat Müller (RS), Thomas Wenger sowie die Gebrüder Balmer zu einer jüngeren Fussballgeneration gehören, spielte unser Fanionteam diese Saison mit einer Mannschaft, deren Durchschnittsalter bei 21 Jahren lag - Hintergründe, die vielleicht nicht allen FCL-Leuten bewusst sind.

Die Vorbereitungszeit machte Mut. Die jungen Spieler setzten sich, kämpften und zeigten, dass auch fussballerisch etwas in ihnen steckt. Höhepunkt war die knappe 1:3-Niederlage gegen den Nationalliga-B-Klub FC Bern. Dann kam die Meisterschaft. Mit einem Startprogramm, das schwerer nicht hätte sein können: zwei Auswärts-spiele gegen Aufstiegsaspiranten wie SC Ostermundigen und Zähringia waren zu bewältigen. Gegen den SCO stand es bis eine Minute vor Schluss 1:1. Das SCO-Tor war ein Geschenk unseres hervorragenden, doch in dieser Sekunde eben vom Pech erfolgten neuen Torhüters Beat Flückiger. Dann aber geschah unglaubliches: ein eindeutiges Offsidetor eines Gegners wurde vom Schiedsrichter anerkannt - alles Protestieren und Reklamieren brachte nichts (im Gegenteil: unnötigen Ärger mit den Behörden). Auf dem "Spitz" gegen Zähringia sah alles lang gut aus: eine 0:2-Führung zur Pause (mit einem verschossenen Elfmeter) liess auf einen Sieg hoffen. Doch 4:4 hiess es zum Schluss in einem verrückten Spiel, in dem unser Stürmer Peter Schmied wegen eines - zugegebenen - Schiedsrichterfehlers vom Platz musste. Dem Pflichtsieg gegen den FC Bern folgte die "Affäre Münsingen". Der FCL dominierte den Gegner deutlich, doch aus zwei Münsingen Gegenangriffen vor der Pause ergaben sich zwei unnötig verschuldete Elfmeter: man lag gegen den noch Punktlosen mit 1:2 im Rückstand. Was man in der zweiten Halbzeit aufholen wollte: doch trotz Ein-

Restaurant **SEIDENHOF**
Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Weine zum Wybur Bern

Gute Weine zu redlichen Preisen



53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälì, ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

bahn Fussball Richtung Münsingen-Tor ging alles schief. Ein klarer Kopf, die Routine, die Kaltblütigkeit im Abschluss: es fehlte in jeder Beziehung ein wenig. Am Schluss kam es gar noch zu einem 5:2-Debakel. Allerdings wurden die zwei letzten Münsingen-Tore von einem Spieler erzielt, über dessen Spielberechtigung Zweifel bestehen: der Verband wird über den diesbezüglich eingereichten Protest zu entscheiden haben. Es kamen die zwei gewonnen Spiele gegen Sternenberg und Italiana, bis wieder - diesmal auf dem Länggasse-Platz - ein Rückschlag kam. Helvetia hiess der Gegner, und er ging mit einem Elfmeter und einem abgelenkten Freistoss mit 0:2 glückhaft (selbst Helvetia-Spieler lachten über den Elfmeterentscheid) in Führung. Die zweiten 45 Minuten wie gehabt: ein Spiel auf ein Tor, doch nur ein Treffer gelang. Unvermögen im Abschlussbereich allerdings war offensichtlich: am fehlenden Glück allein lag es diesmal nicht. Das Heimspiel gegen Sparta sah dann ein gut kombinierende Länggasse-Mannschaft. Trainer Heinz Rebmann: "Ich hatte meine Freude an diesem Spiel." Doch eben: resultatmässig zahlte sich das Ganze nicht aus. Die wunderhübsch heraus gespielten, zahlreichen Torchancen wurden mit einer Ausnahme samt und sonders vergeben.

Was ist von diesem Meisterschaftsstart unserer Ersten Mannschaft zu halten? Einmal dies vorneweg: von einem Wiederaufstieg gleich in der ersten Drittliga-Saison sprach beim FCL realistischweise niemand. Zu Recht sprach man von einem Aufbau- und Sichtungsjahr. Praktisch jeden Gegner hat die junge FCL-Mannschaft bisher dominieren können. Was gefehlt hat war vor allem die Kaltblütigkeit im Abschluss. Kein Zweifel also: in der Mannschaft steckt etwas, die Fähigkeiten, um an der Spitze mitzumachen wären - theoretisch - da. Ein bisschen Glück (der FCL hatte bisher wirklich kein Glück - man vergleiche etwa mit der zweiten Mannschaft) und ein bisschen mehr "Fussballrealismus und die Mannschaft hätte etwa vier Punkte mehr.

Die Resultate : SC Ostermundigen - Länggasse 2:1, Zähringia - Länggasse 4:4, Länggasse - Bern 5:1, Münsingen - Länggasse 5:2, Länggasse - Sternenberg 3:1, Italiana - Länggasse 0:1, Länggasse - Helvetia 1:2, Länggasse - Sparta 1:1

Die Rangliste :

1. SC Ostermundigen	7/14	7. Italiana	7/6
2. Bümpliz	78 8/14	8. Sparta	8/6
3. Worb	8/12	9. Helvetia	8/6
4. TT Bern	7/ 9	10. Münsingen	7/5
5. Länggasse	8/ 8	11. Sternenberg	7/2
6. Zähringia	7/ 6	12. FC Bern	8/2

Zweite Mannschaft: Ein Notvorrat an Punkten

Auch in unserer Zweiten Mannschaft gab es neue Gesichter. Das unbekannteste gehört Herbert Schoch, der neu als Trainer fungiert. Vom FC Köniz kam der Junior Thomas Born neu ins Team, aus dem Kanton Aargau Beat Baumann, aus der Viertenliga kam mit René Kiener ein FCL-Bekannter ins "Zwöi", und aus dem Welschland zog Max Schwab - der Bruder von Captain Ueli Schwab - zurück nach Bern.

Unserer Reserve-Mannschaft gelang ein Meisterschaftsstart nach Wunsch. Mit kämpferischem Einsatz verdiente man sich verschiedene Male das "Glück des Tüchtigen". Den Glückshöhepunkt hatte man beim Spiel gegen Muri Glümligen, wo der Gegner 90 Minuten auf ein Tor schoss, vier Latten- und Pfostentreffer zu beklagen hatte und sich Torhüter Moser in "Weltmeisterschaftsform" zeigte. Doch die bisher erreichten Siege zeigen klar, dass die Mannschaft konzentrierter spielt als noch letzte Saison, als man bekanntlich Ende der Meisterschaft in ein Abstiegsentscheidungsspiel steigen musste. Heuer so scheint es, wollen die Spieler sich unter der neuen Leitung einen "Notvorrat" an Punkten zulegen. Nach einem gerechten Unentschieden im Startspiel gegen Rapid, schlug unser "Zwöi" schon erstmals zu: unter den Augen vor YB-Trainer Bert Theunissen schlug man im Wankdorf die Young Boys mit 0:1 - nach den ersten 45 Minuten hätte niemand etwas gegen ein 2:0 für die Gastgeber sagen können. Der zweite Streich: die Reserven des FC Köniz (mit vier Erstliga-Kader-, doch nicht Stammspieler) wurden mit 3:2 bezwungen. Nach dem gleichen Schema: als die Gäste ihre Chancen nicht zu nutzen wussten, schoss halt der FCL drei Treffer! Dass es noch "heiss" wurde lag an einem unglücklichen Eigentor und einem Verteidigergeschenk unsererseits. Vier Tore in der zweiten Halbzeit liess die Mannschaft bei Esperia auf dem Lory unnötig hoch (6:2) eingehen - die kopflose Innenverteidigung muss hierfür die Hauptschuld auf sich nehmen. Im "verrückten" Spiel gegen Muri Glümligen würde diese Schlappe auf-

gebügelt. Doch wie erwähnt war es einzig und allein über sich hinauswachsender "Mösu", dem diese zwei Punkte zu verdanken sind. Gegen WEF zeigt die Mannschaft auch spielerisch einige gute Sachen und hatte mit einem Pfofenschuss von Peter Bruni (bisher vier Tore!) in letzter Minute Pech. Das Spiel bei Viktoria wurde so von der Ausgangslage her zu einem richtigen Spitzenkampf: der letztjährige Gruppensieger hatte nur ein Verlustpunkt weniger als die Mannschaft FCL II. Doch der Tabellenleader holte die Mannschaft auf den harten Boden der Realität zurück: ein diskussionsloser 7:0-Sieg von Viktoria deckte die Schwächen schonungslos auf. Doch wichtig für die Schoch-Mannschaft ist ja nicht der Rückstand zu den Spitzenklubs, sondern der Abstand zu den Tabellenletzten.

Die Resultate : Länggasse - Rapid Ostermundigen 2:2, Young Boys - Länggasse 0:1, Länggasse - Köniz 3:2, Esperia - Länggasse 6:2, Länggasse - Muri Gümligen 2:0, WEF - Länggasse 1:1, Viktoria - Länggasse 7:0

<u>Die Rangliste</u> :	1. Viktoria	9/15	7. Belp	7/7
	2. Zollikofen	8/13	8. WEF	7/7
	3. Köniz	8/ 9	9. Grafenried	9/6
	4. Länggasse	7/ 8	10. Muri-Gümligen	7/5
	5. Esperia	8/ 8	11. Rapid	8/3
	6. Young Boys	6/ 7	12. Post Bern	6/2

Dritte Mannschaft: Guter Start, doch dann...

Promotion in die Stärkekategorie war das erklärte Ziel unserer Viertliga-Mannschaft. Doch man wird den Eindruck nicht los, dass nicht alle Spieler den nötigen Ehrgeiz besitzen: allzu oft fehlt man an Trainings oder Spiel. Zudem sollte sich eine erspriesslichere Zusammenarbeit zwischen alt und jung entwickeln können. Ein guter Start (3 spiele - fünf Punkte) gelang der Ronchi-Mannschaft dennoch, doch dann stellten sich vor allem Niederlagen ein. Wie wenig eigentlich fehlen würde, sah man bei der Heimmiederlage gegen Tabellenführer Reichenbach.

Die Resultate : Länggasse EDO Sime 5:2, Oberdiessbach - Länggasse 1:5, Länggasse - Gloria 1:1, Goldstern - Länggasse 1:0, Wabern - Länggasse 3:2, Länggasse - Reichenbach 2:3

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztörstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



FC Galicia: Bien venidas en FC Länggasse



Con esta deseamos a jugadores del FC Galicia an la "FC Länggasse-Famía" desearles la Bien Venida Nosotros esperamos que los sonðs del FC Galicia sean bien a copiados por el FC Länggasse y deseamos a este equipo de Espanoles tanto en el deportocomo en la vida privada todo lo major. En este sentido, a nuestros nuevos amigos tanto entodos los parhidos del FCL como fiestas y otras seran bien recicidos. En este sentido deseamos nosotros un "Hop Galicia":

FC GALICIA : HERZLICH WILLKOMMEN IM FC LAENGGASSE

— Hiermit heissen wir die Fussballer des FC Galicia in der FCL-Familie herzlich willkommen. Wir hoffen, dass die Mitglieder des FC Galicia vom FC Länggasse gut aufgenommen wurden und wünschen unseren spanischen Fussballfreunden in sportlicher wie in privater Hinsicht viel Erfolg. Bei all unseren Spielen sowie verschiedenen FCL-Anlässen sind uns unsere neuen Freunde gern gesehene Gäste. In diesem Sinn wünschen wir ein "Hopp Galicia":

WER IST DER FC GALICIA

Der FC Galicia, gegründet von in der Schweiz tätigen Spaniern, nahm bisher an der Meisterschaft des Satusverbandes teil. Neben etlichen Turniersiegen wurden sie verschiedene Mal Cupsieger und holten sich Regionalmeistertitel. Schon früher

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89



Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

wollten sie an der sportlich für sie interessanteren Meisterschaft des Schweizerischen Fussballverbandes teilnehmen. Allerdings war es ihnen unmöglich, die Auflagen zu erfüllen, um als selbstständiger Klub aufgenommen zu werden, weil dem FC Galicia - die Satusmeisterschaft spielte nämlich - ein eigener Platz fehlte. In ihrer Notlage wandten sich die Nordspanier an den FC Länggasse. Nun sind die besten Spieler dieser Mannschaft (die weniger guten spielen immer noch in der weiterbestehenden Satus-Mannschaft) Aktivmitglieder des FC Länggasse geworden und als Mannschaft spielen sie unter der Bezeichnung FC Länggasse IIb. Die Heimspiele werden hauptsächlich auf dem Sportplatz Vierfeld ausgetragen. Schon öfters ist es bisher vorgekommen, dass der FC Galicia Spieler an "unsere" Viertliga-Mannschaft - wo meist zuwenig Spieler da sind - abgegeben hat. Für Viertliga-(natürlich musste der FCL IIb in der Zweiten Stärkekategorie beginnen) Verhältnisse spielen die FCL-Spanier einen spektakulären und überdurchschnittlichen Fussball.

EIN AUSGEZEICHNETER START IN DIE SFV-MEISTERSCHAFT

Die junge Mannschaft des FC Galicia setzte seine Erfolgserie im Satus-Fussball auch beim SFV fort: alle ersten Meisterschaftsspiele wurden ohne Probleme gewonnen. Der FCL IIb liegt somit mit dem Punktemaximum und dem besten Torverhältnis an der Tabellenspitze. Die einzige Mannschaft, die "Galicia" gefährlich werden könnte, ist der FC Belp: der Spitzenkampf gegen diesen Gegner fiel letzten Sonntag leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Um nächste Saison in der wirklichen Vierten Liga mitmachen zu können (die Viertliga-zweite Stärkekategorie wird dann offiziell zur Fünften Liga) muss Galicia) ist es notwendig, am Schluss der Meisterschaft den ersten Platz einzunehmen.

Die Resultate : Flamatt - Galicia 1:4, Galicia - Bethlehem 2:0, GALICIA - Laupen 8:0, Galicia - Jegenstorf 7:2, Galicia - Rubigen 3:1

Senioren: Bedauernswerte Seeländer . . .

Keine Blößen gaben sich bisher unsere besten Senioren: weder im Cup noch in der Meisterschaft ging ein Spiel verloren. Im Cup warfen die alten FCL-Fussballkänner bisher drei Seeländer aus dem Rennen: Bözingen 34, Täuffelen und Aegerten Brugg. Und nun wartet aller Voraussicht nach eine weitere Mannschaft aus der Uhrenregion auf den FCL: Grünstern Ipsach ist zuzutrauen, dass sie Rapid II schlagen werden. Ob wohl das Los schlussendlich mal das erhoffte Derby gegen die Prominenten-Mannschaft des FC Köniz vorsieht ? Oder muss er wirklich gar zum Final gegen den FCK kommen ?

In der Meisterschaft gab es bisher auch nur Siege zu verzeichnen. Mit einer Ausnahme: gegen Zähringia braucht es einen unglaublichen Schlusspurt und Tore, die man nicht alle Tage zu sehen bekommt, dass wenigstens ein Unentschieden gerettet werden konnte. Der grösste Gegner unserer Senioren-"Gala-Equipe" ist denn auch am ehesten das Unterschätzen der gegnerischen Mannschaften.

Die Resultate : Länggasse - Laupen 8:0, Bethlehem - Länggasse 3:7, Ostermündigen - Länggasse 1:4, Länggasse - Zähringia 3:3

Cup : Bözingen 34 - Länggasse 0:2, Länggasse - Täuffelen 6:2,
* Aegerten - Brugg - Länggasse 1:5

Dass sich auch unsere zweite Senioren-Mannschaft dermassen gut "metzgen" würde, durfte man vor Saisonbeginn nicht erwarten. Selbst die Niederlage gegen Ittigen wäre nicht nötig gewesen: bis kurz vor Schluss lag der FCL noch in Führung.

Die Resultate : Wohlensee - Länggasse 3:4, Schönbühl - Länggasse 3:11,
Länggasse - Iberica 2:1, Ittigen - Länggasse 3:2

GEMÜTLICHKEIT IST UNSEREN VETERANEN DAS WICHTIGSTE

Ohne tierrischen Fussballernst geht es bei unseren Veteranen zu: um der Verletzungsgefahr auszuweichen, machen denn auch die ältesten "Länggasse-Giele" nur Freundschaftsspiele. Vier waren es bisher: Bümpliz, Bethlehem, Post und Zollikofen. "Die Resultate sind uns dabei eigentlich weniger wichtig als das gemütliche Zusammenhocken nach dem Spiel", erklärt der emsige Veteranen-Obmann Heinz Schär, der sich darüber freuen kann, dass er immerhin 35 Namen auf seiner Adressliste hat. "Doch alle sind wir halt kaum einmal", bedauert er zu Recht.

Unsere Junioren im Meisterschaftseinsatz

JUNIOREN A

Die Resultate : Länggasse - TT Bern 8:3, Länggasse - Bethlehem 2:7, WEF - Länggasse 7:1, Länggasse - Wohlensee 5:1

"Leider hei mir die erschte Mätsche verlore. Aber da mir e gueti Kollegschaft i dr Mannschaft hei, hei mir üs wider uf g'fange u hei no meh trainiert: u scho hei mir ä Sieg chönne fiere. U we chli me Aeuteri würde ch Mätsche luege, hätte mir no mehr Freud. Aber süsch isch me mit em "FCL" rächt zfride, un mir wünsche aune zäme no e rächt gueti Saison.

Ein Junior

JUNIOREN B

Die Resultate : Länggasse - Stella 6:1, Länggasse - Schüpfen 3:0,

Nachdem nur wenige Spiele ausgetragen worden sind, ist es noch zu früh, diese Mannschaft endgültig zu beurteilen. Sicher ist aber, dass das Team durch die Abgänge von Christen, Kugler, Kohler etc. eher schwächer einzustufen ist. Wenn aber Einstellung und Wille in gesundem Masse vorhanden sind, ist mit den B-Junioren des FC Länggasse zu rechnen.

Hans Peter Ruchti

JUNIOREN C

Die Resultate: Länggasse - Bethlehem 3:1, TT Bern - Länggasse 0:14, Länggasse - Thörishaus 9:0, Muri Gümligen - Länggasse 0:9

Erfreuliches zu berichten gibt über "d Giele" von mir. Im Gegensatz zur letzten Saison, in der jedes Spiel verloren ging, gewannen sie bis jetzt alle. Ich sagte ihnen ja immer: Kopf nicht hängen lassen, es kommen ja auch für euch noch bessere Zeiten! Aber wir haben zusammen noch viel zu tun - pachen wir es an!

Johann Gehrig

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern

Länggassstrasse 14

Telefon 23 07 98

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststofffenster

empfeht sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

JUNIOREN E

Die Resultate : Rapid - Länggasse 0:5, Länggasse - Münchenbuchsee 5:0,
Goldstern - Länggasse 0:7, Länggasse - Bümpliz 12:0

Nach dem Wegzug einiger Teamstützen zu den C-Junioren des FC Länggasse hat sich der "Rest" der Kleinen unerwartet schnell zu einer neuen Mannschaft zusammengefunden. In der Meisterschaft wurden sämtliche Spiele, zum Teil sehr deutlich, gewonnen. Dies zeigt auch das positive Torverhältnis von 29:0 Toren deutlich.
→ Neben den Meisterschaftsspielen ist auch in Freundschaftspartien mit vollen Einsatz gekämpft worden. Das erklärte Saisonziel aller heisst nach diesem Beginn natürlich: Wideraufstieg in die Stärkekategorie.

Stefan Läderach

EIN DICHTENDÜR LAENGASSE-JUNIOR

Unsere Junioren entwickeln neben Fussball- noch andere Talente. So entdeckte ein Junior im Trainingslager in Frutigen seine dichterische Ader und verfasste für seinen Chef "Lege" Alex Jost ein "Gedicht", das wir ihnen nicht unterschlagen wollen:

Es war einmal ein Lex
der hatte keinen Komplex
ging er doch schon in jungen Jahren
den FC Länggasse-Express
Dort lernte man ihn schätzen
darum blieb er dort auf den Plätzen.

DIE JUNIOREN DANKEN ...

- Frau Käthi Zaugg, Restaurant Muesmatt, für die Spende von Fr. 100 in die Juniorenkasse
- Frau Gehrig für den Matchball für die C-Junioren.
- Claudi Ronchi für die Geldspende in die Juniorenkasse.
- sämtlichen Autofahrern und Chauffeuren, die gratis und franko unseren Nachwuchs jeweils zu den Auswärtsspielen fahren.

Donnerstag
geschlossen



Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschwandten
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

**P. OPPLIGER BERN
Couvertdruckerei**

Sennweg 19 3012 Bern
Telefon 031 / 24 24 91

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



chäs edi

Länggasse/Seidenweg 4
3012 Bern

Edgar von Arb
Telefon 031 23 48 15

Das Spezialgeschäft für auserlesene Käsesorten,
frisches Gemüse, Früchte und Lebensmittel

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

René Kaderli

vormals H. Kaderli

Gipser- und Malergeschäft

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77 / 23 09 81

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

BREVAG

AKTIENGESELLSCHAFT BERN

Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

TOTENTAFEL

Der FC Länggasse trauert um die verstorbenen

- Hans Rudolf "Housi" Suter, ehemaliger Vereins- und Supporterkassier sowie FCL-Freimitglied
- Dora Eichenberger, der ehemaligen Wirtin in unserem Klublokal Schweizerbund
- Ernst Ruefer-Moser, FCL-Freimitglied und internationaler Schiedsrichter, der mit der dreimaligen Leitung eines Cupfinals immer noch einen Schweizerrekord hält

Wir werden alle drei in bester Erinnerung behalten, taten sie doch zeitlebens viel Gutes für den FC Länggasse.

GEDANKT SEI DEN BALLSPENDERN ...

- Charly Huber, Restaurant Viktoriahall
- Werner Rebmann, Restaurant Bierhübeli

GRATULIERT werden darf Gerhard Kohler für seine Wahl zum ZUS-Delegierten des FVRB. Nach seiner Wahl ins Wettspielkomitee des Mittelländischen Fussballverbandes ist dies nun bereits die zweite Verbandscharge, die Gerhard Kohler besetzt. Nicht zu letzt aus diesem Grund trat "Gere" ja auch von seinem Posten als FCL-Präsident zurück. Dass ihm für seine zweijährige, intensive (Abstieg, Aufstieg!) Präsidialzeit (noch) nicht gross gedankt wurde, hat seinen bestimmten Hintergrund. Dankesworte haben so etwa Endgültiges an sich. Doch wir vom FCL wollen "Gere" ja nicht ziehen lassen, sondern seine Kompetenz noch des öfters in Anspruch nehmen!

VIEL GLUECK wünscht der FC Länggasse unserem Erstmannschaftstrainer Heinz Rebmann bei seinem schon gestarteten "Comeback" als Wirt im neueröffneten Restaurant Beaulieu!

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

**R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten**
Reparaturen



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

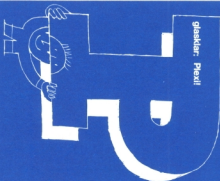
Herrn

Albert N u s p l i g e r

Kappelisacker 97

3063 I t t i g e n

glaslar: Plexil



Lauterburg

Trennwände, Balkonbrüstungen, Bedachnungen,
Verklebungen aller Art
aus Acrylglass oder Polycarbonat,
sind leicht, schlagbeständig, einbruchssicher
und haben einen hohen Isolierwert.

Westinor-Produkte AG

Bern/Zürich/Luzern/Basel/Biel/Flamatt

3097 Liebefeld-Bern, Schulstrasse 14, 031 53 80 53

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz /
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 233082

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe

3012 Bern,